

Hände haben; aber dagegen kannst du bei gutem Willen Dinge vollbringen, welche viele andere mit ihren Händen nicht zu thun vermögen. Es hat kein Mensch von der Vorsehung alles bekommen, und du mußt lernen, mit deinem Anteil zufrieden zu sein. Das ist der Anfang der Weisheit." Dann stellte er mich noch einmal auf die Erde und lachte und nahm mich mit zu Tische, und Marianne lief schnell heim, um es den Eltern zu sagen."

"Mit dem, was alle andern nicht können, hat Herr Brom wohl das Zeichen gemeint, nicht wahr, Liba?" frug der Kleine etwas zaghaft.

"Ja wohl; ich denke aber nicht, daß ich mehr kann, als andere, nein, nein, noch lange nicht; aber ich will immer mehr lernen, schon wegen meinen lieben Freunden, die mir so viel Gutes thun, und wenn ich einmal viel verdiene, dann kannst du auch etwas rechtes lernen, Moritz, ich versprech' es dir."

Sie kann's aber doch am allerbesten, dachte Moritz bei sich, es soll nur einer die Halskette ansehen, die ist ja gerade, als könnte man sie anfassen.

V.

Ein ereignisvoller Tag.

Seitdem Liba den stillen Winkel auf dem Estrich entdeckt und dort gezeichnet hatte, war er ihr so lieb geworden, daß sie ihn nicht mehr missen wollte. Wenn sie nicht im Binden-
hause war, so konnte man sie, ohne zu fehlen, beim Dach-